

# Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	9
Zur Definition des Begriffes „Schausteller“ .....	9
Räumliche und zeitliche Begrenzung der Untersuchung .....	11
Überlegungen zur Entwicklung des Schaustellergewerbes .....	11
Thesen zur Berufstätigkeit .....	12
Thesen zum Familienleben .....	14
Zur Arbeitsweise .....	15
Informationsbeschaffung .....	15
Auswahl der Gesprächspartner und Kontaktaufnahme .....	17
Gesprächssituation .....	19
Erfahrungen mit den Gesprächen und dem Fragebogen .....	20
Die Informanten .....	22
<b>Zur Arbeit der Schausteller</b> .....	25
Die Situation 1945 .....	25
Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage .....	25
Flüchtlinge .....	27
Verdienstmöglichkeiten .....	28
Die Bauweise der Geschäfte; Auf- und Abbau .....	30
Transporte .....	32
Die Situation um 1985 .....	33
Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage .....	33
Verdienstmöglichkeiten .....	36
Die Bauweise der Geschäfte; Auf- und Abbau .....	38
Transporte .....	42
Reisetätigkeit .....	43
Saisonlänge und Reisegebiete in den ersten Nachkriegsjahren .....	43
Saisonlänge und Reisegebiete in den letzten Jahren .....	44
Zum Einfluß von Konjunkturen auf das Schaustellergewerbe .....	48
Hausse in den 60er und 70er Jahren .....	48
Konjunkturabschwächung seit Ende der 70er Jahre .....	51
Die Vermehrung der Geschäfte .....	54
Mehr Volksfeste — höherer Gewinn? .....	55
Die Konkurrenz durch andere Freizeitangebote .....	55

Die Familie .....	57
Arbeitsteilung .....	57
Aufgaben des Mannes .....	57
Aufgaben der Frau .....	60
Kinder .....	66
Die Familie als Wirtschaftsgemeinschaft .....	67
Schulbesuch und Ausbildung .....	69
Grundsätzliches zum Schulbesuch .....	69
Schulbesuch und Berufsausbildung bei Bremer Schaustellern .....	71
Zur Bewertung von Schulbesuch und Berufsausbildung .....	74
Altersversorgung .....	75
Wohnverhältnisse .....	77
Nach dem Krieg .....	77
Heutige Wohnverhältnisse in der Saison .....	78
Heutige Wohnverhältnisse im Winter .....	82
Freizeitgestaltung .....	82
Freizeit in der Saison .....	82
Freizeit im Winter .....	83
Das Verhältnis der Schausteller zu ihrer Umwelt .....	85
Zum Verhältnis der Schausteller untereinander .....	85
Das Verhältnis der Schausteller zu „den Behörden“ .....	88
Grundsätzliches .....	88
Bremer Schausteller und „die Behörden“ .....	90
Erfahrungen mit Vorurteilen .....	91
Schulerfahrungen .....	92
Vom Umgang mit „Privaten“ .....	92
Rückblick .....	95
Anhang .....	99
Interviewerleitfaden .....	100
Verzeichnis berufsspezifischer Ausdrücke und lokaler Besonderheiten .....	101
Beispielhafter Saisonverlauf zweier Schaustellerfamilien .....	102
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	104